

Wernigerode Tourismus GmbH ruft einen Tourismuswald ins Leben

Das Waldsterben rund um Wernigerode und Schierke ist nicht nur für Einwohnerinnen und Einwohner ein emotionales Thema, sondern auch für Gäste. Ausgelöst durch zahlreiche Nachfragen und Wünsche von Gästen Waldaufforstungen finanziell unterstützen zu wollen, hat die Wernigerode Tourismus GmbH (WTG) im April 2022 das Projekt „Tourismuswald“ ins Leben gerufen. Gäste, die vorab ihren Urlaub planen möchten und kostenfrei Informationsmaterial zugeschickt bekommen, erhalten zusätzlich zu den Broschüren und Flyern einen Überweisungsträger und die freiwillige Möglichkeit Geld zu spenden zur Unterstützung von Pflanzaktionen. Nach knapp zwei Jahren wurden über 7.000 € Spenden registriert. „Mit so einer positiven Resonanz haben wir zu Beginn gar nicht gerechnet. Umso mehr freut es uns natürlich zu sehen, wie sich unsere Gäste an der Entwicklung unserer Wälder beteiligen möchte“, sagt Andreas Meling, Geschäftsführer der WTG. Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden der WTG wurden damit unter fachkundiger Anleitung von Michael Selmikat, Leiter des Stadtforstes Wernigerode, 2.500 Bäume im Stadtwald Wernigerode gepflanzt, darunter Douglasien und einige Laubbaumarten. Unterstützt wurde das Projekt außerdem von der Harzsparkasse, die im Rahmen einer Kundenveranstaltung ebenfalls Spenden gesammelt und diese sogar aufgestockt hat. Von diesen Spenden wurden eine Wanderbank und eine Informationstafel neben der Waldfläche finanziert. „Wir laden unsere Gäste damit zum Verweilen ein und geben ihnen die Möglichkeit, live zu sehen, wofür ihre Spenden genutzt werden und den durch sie finanzierten Bäumen Jahr für Jahr beim Wachsen zuzuschauen“, ergänzt Andreas Meling. Das Projekt wird kontinuierlich fortgeführt, so dass der Tourismuswald jährlich erweitert wird.